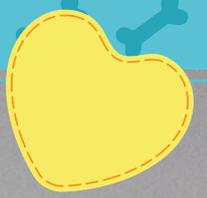




Die Welpen- Erstausstattung

CHECKLISTE



Am liebsten würdest du deinen kleinen Vierbeiner sofort schnappen und mit nach Hause nehmen, nachdem du ihn das erste Mal gesehen hast. **Aber halt!** Vorher brauchst du natürlich noch die **richtige Erstausrüstung** für deinen Welpen, mit der du dein Zuhause perfekt auf deinen kleinen Liebling vorbereiten kannst. Mit unserer Checkliste zur Grundausrüstung in den Kategorien **Ernährung, Pflege, Wohnen & Unterwegs** kann nichts schiefgehen - du hast ab, was du schon hast und siehst, was noch fehlt. Viel Spaß beim Shoppen!

ERNÄHRUNG

- Der richtige Napf:** Damit dein Welpen nicht von deinen Tellern schlemmen muss, ist die Auswahl zweier Näpfe wichtig - einen für das Futter und einen für Wasser, das deiner kleinen Fellnase jeden Tag frisch zur Verfügung stehen sollte. Näpfe gibt es in verschiedenen Materialien, Größen und Farben. Wichtig ist, dass der Napf spülmaschinenfest ist und dein Welpen gut damit zurechtkommt. Zum Beispiel kann es bei langen Schlappohren vorkommen, dass diese im Futter hängen - auch dafür gibt es geeignete Näpfe.
- Die Unterlage:** Du magst es gerne sauber und willst verhindern, dass die Näpfe den Boden zerkratzen? Pack' ne Unterlage unter die Näpfe und spar dir das Aufwischen von Futter- und Wasserresten!
- Das Futter:** Für ein gesundes Wachstum braucht dein Welpen in den ersten 12 Monaten ein geeignetes Junior-Futter. Dieses hat beispielsweise einen höheren Anteil an Kalzium, der für das rasante Wachstum der Knochen unabdingbar ist. Ob Nassfutter, Trockenfutter oder doch BARF: In unserem Shop findest du alles, was du für die gesunde Ernährung deiner Fellnase brauchst.
- Snacks:** Erste Kommandos, Leinentraining & Co - leckere Snacks dürfen bei der Belohnung nicht fehlen. Aber auch der Zahnwechsel macht deinem kleinen Vierbeiner in den ersten Monaten zu schaffen. Da können Kausnacks Abhilfe schaffen, indem sie deinen Welpen beschäftigen und den Juckreiz etwas stillen.



Unser Sortiment für Welpen

NOTIZEN

PFLEGE

- Shampoo:** Bei einer ausgiebigen Entdeckungstour im Wald wird dein Welpe die eine oder andere Pfütze nicht auslassen. Volle Pfotenkraft voraus in den Tümpel! Verwende für das Bad zu Hause keinesfalls dein eigenes Shampoo oder herkömmliche Seife. Spezielle Hundeshampoos reinigen sanft und sind auf die Bedürfnisse deiner kleinen Fellnase abgestimmt.



Unser Pflege-Paket

- Bürste und Kamm:** Um das Fell deines kleinen Vierbeiners gepflegt zu halten, brauchst du die richtige Bürste für die Fellstruktur und Haarlänge. Ob Kamm, Naturborsten oder doch eher Kunststoff: Es gibt für jeden Welpen die **richtige Bürste**.

- Pflegezubehör für Zähne & Ohren:** Die Pflege von Körperteilen wie Ohren und Zähnen wird oft vergessen, ist aber sehr wichtig. Ein gepflegtes Gebiss kann später das Risiko für Zahnverlust mit Schmerzen und hohe Tierarztkosten verringern. Ob **Kausnack**, Zahnbürste oder ein **Dental-Pulver**: Die Auswahl ist groß! Das Gleiche gilt für die Reinigung der Ohren, die regelmäßig vorgenommen werden sollte mit **speziellen Ohrreinigern**.



- Zeckenpräparate & Zeckenzange:** Ab März ist Zeckenzeit! Und die kleinen Biester werden auch vor deinem Welpen nicht haltmachen. Lass dich für einen geeigneten Schutz bei der Tierärztin deines Vertrauens beraten. Und für den Fall der achtbeinigen Fälle: Eine Zeckenzange ermöglicht dir die vollständige Entfernung der kleinen Übeltäter.
- Krallenschere:** Das rasante Wachstum deines kleinen Lieblings macht auch vor den Krallen nicht halt. Zwar laufen sich die Krallen beim Spaziergang ab, aber hin und wieder müssen sie etwas gestutzt werden.

NOTIZEN

WOHNEN

- Das Körbchen oder Hundebett:** Ein kuscheliger Rückzugsort ist das A&O in Sachen Privatsphäre für deine kleine Fellnase. Ob als klassisches Körbchen, gepolstertes Kissen, Bett oder Höhle: Hauptsache 'ne ruhige Ecke für deinen Liebling zum Ausruhen.
- Die Schlafbox:** Für die erste Zeit und bis dein Welpe **stubenrein** ist empfehlen wir zudem die Schlafbox, die vollständig verschließbar sein sollte. Keine Bange, die dient nur dazu, dass sich dein Welpe in der Nacht bemerkbar macht und dich somit weckt, wenn er mal nach draußen muss.
- Die Kuschedecke:** Eine Decke für deinen Welpen hat viele Vorteile - ob für Zuhause, im Auto oder Restaurant: Dein Vierbeiner hat so stets einen kuscheligen, mobilen **Lieblingsplatz**.
- Spielzeug:** Ob vier Beine oder zwei - jedes Kind braucht was zum Spielen. Die Auswahl ist auch hier gigantisch. Ob Zergel, Quietsche-Ente oder lieber Stofftier: Dein Welpe freut sich über abwechslungsreiche Spielsachen.
- Treppengitter:** Falls dein Zuhause mehr als eine Etage hat, solltest du die Treppenzugänge in der ersten Zeit mit einem Gitter absperren. Welpen sind sehr neugierig und gleichzeitig nur bedingt koordiniert in ihren Bewegungen. Um Unfälle zu vermeiden, gehst du so auf Nummer sicher.



NOTIZEN

UNTERWEGS

- Halsband und Geschirr:** Egal, ob du dich für die Spaziergänge für ein Halsband oder Geschirr entscheidest, solltest du dennoch beides besitzen. Anfangs ist dein Welpen stürmisch unterwegs. Ruckartige Bewegungen können so den Nacken schnell belasten. Ein Geschirr eignet sich außerdem für Autofahrten, damit dein kleiner Vierbeiner gut gesichert unterwegs ist. Für das Training in der Hundeschule oder zu Hause ist hingegen ein Halsband von Vorteil.
- Die Leine:** Für den Anfang ist eine normale, abwaschbare Leine empfehlenswert. Im Leinentraining hat sich eine Schleppleine als besonders nützlich erwiesen. Ausziehbare Leinen kannst du gern verwenden, solltest aber damit warten, bis dein Welpen einigermaßen leinenführig ist.
- Kotbeutel:** Da du in jedem Fall den Kot deines Vierbeiners entsorgen musst, ist eine Rolle mit Kotbeuteln das must-have für unterwegs. Gibts sogar in **umweltschonend und abbaubar!**
- Auto- und Fahrrad-Equipment:** Ob es in den Urlaub oder nur zum Tagesausflug geht: Auf Zwei- und Vierrädern will man gut vorbereitet sein. Für Fahrräder eignet sich ein Korb, falls dein Welpen noch keine 8 kg wiegt. Durch die sich im Wachstum befindlichen Knochen sollte dein Welpen in den ersten Monaten nicht mehrere Kilometer am Fahrrad laufen. Für dein Auto kannst du zum Transport die gleiche Box verwenden, die deine Fellnase auch zum Schlafen nutzt - insbesondere wenn die zum Stubenreinheitstraining nicht mehr gebraucht wird, ist das ein tolles Recycling! Möchtest du deinen Welpen auf der Rückbank mitnehmen, eignet sich auch ein Gurt zum Anschallen.
- Regenmantel:** Sind wir ehrlich - die wenigsten werden gerne nass. Damit dein Welpen es im Regen angenehmer hat und nicht wie ein begossener Pudeln (oder Labrador?) ins Haus schlittert, kannst du ihm einen leichten Regenmantel besorgen.
- Maulkorb:** Der tut nix! Schön und gut, aber manchmal kann es Situationen geben, in denen dein Vierbeiner einen Maulkorb tragen muss. Gerade bei größeren Rassen ist sowas in Bus & Bahn Pflicht - egal, ob Dobermann oder Retriever. Damit dein Hund auf solche Momente vorbereitet ist, gewöhnst du ihn am besten von klein auf daran.



**So, jetzt, wo du alle Infos beisammen hast, kann es ja auch schon losgehen!
Auf die Pfoten, fertig, los!**

NOTIZEN



petsdeli.de | [.at](https://petsdeli.at) | [.ch](https://petsdeli.ch)

